

AGB Praxismagier

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Praxismagier

1. Geltungsbereich

1.1. Die Praxismagier (nachfolgend „Anbieter“) bietet Veranstaltungen mit unterschiedlichen Inhalten, maßgeblich Praxisseminare, an. Veranstaltungen im Sinne dieser Geschäftsbedingungen sind insbesondere Seminare, Webinare, Outdoor-Veranstaltungen und Wettbewerbe. Ziel der Veranstaltungen ist die Aus- und Weiterbildung in dem Bereich Persönlichkeitsentwicklung und die Praxisausbildung in den Bereichen Gesundheit, Finanzielle Freiheit, Freiheit durch Technik, Selbstverwaltung und Power Business.

1.2. Diese Geschäftsbedingungen gelten für alle Verträge, die ein Verbraucher oder Unternehmer (nachfolgend „Kunde“) mit dem Anbieter bei gleichzeitiger Anwesenheit beider Vertragsparteien im Bezug auf Veranstaltungen im Sinne der Ziffer 1.1 abschließt. Für Verträge, die unter ausschließlicher Verwendung von Fernkommunikationsmitteln (z.B. Internet, E-Mail, Telefax) abgeschlossen werden, gelten gegebenenfalls abweichende Geschäftsbedingungen des Anbieters. Hiermit wird der Einbeziehung von eigenen Bedingungen des Kunden widersprochen, es sei denn, es ist etwas anderes vereinbart.

1.3. Ein Verbraucher im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zweck abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbstständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Ein Unternehmer im Sinne dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ist jede natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer selbstständigen beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit handelt.

2. Vertragsgegenstand, Vertragsschluss

2.1. Vertragsgegenstand ist die Teilnahme im Sinne der Ziffer 1.1 durch den Anbieter angebotenen Seminare. Zeit, Ort, Inhalt und Dauer der Veranstaltungen ergeben sich aus den jeweiligen Veranstaltungsbeschreibungen der einzelnen Veranstaltungen in der Print- und Online-Werbung sowie aus dem jeweiligen Vertragsformular, welches dem Kunden mit diesen Geschäftsbedingungen ausgehändigt und ebenfalls Vertragsbestandteil wird.

2.2. Sofern der Termin der Veranstaltung zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses noch nicht feststeht, erwirbt der Kunde die Berechtigung zur Teilnahme an einer bestimmten Veranstaltung innerhalb eines vom Anbieter genannten angemessenen Zeitraums.

2.3. Ein Vertrag kommt zwischen Anbieter und Kunde zustande, wenn der Kunde durch das Ausfüllen und Unterschreiben des ihm zusammen mit diesen Geschäftsbedingungen überreichten Vertragsformulars erklärt, gegen Zahlung einer bestimmten Teilnahmegebühr an einer oder mehreren Veranstaltung(en) teilnehmen zu wollen und der Anbieter den Antrag des Kunden annimmt.

2.4. Die Kursgebühr ist vor dem Besuch der jeweiligen Veranstaltung zu bezahlen.

3. Vertragliches Rücktrittsrecht

3.1. Der Anbieter räumt dem Kunden das Recht ein, innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z.B. Brief, Fax, E-Mail) vom Vertrag zurückzutreten. Die Frist beginnt am Tag nach Vertragsabschluss gemäß Ziffer 2.2. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige

Absendung der Rücktrittserklärung. Die Rücktrittserklärung ist zu richten an: Die Praxismagier, Markus Zöhrlaut, Obere Wöhrstr. 12, 84034 Landshut, oder per eMail an praxismagier@zoehrlaut.de

3.2. Im Falle eines wirksamen Rücktritts sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z.B. Zinsen) herauszugeben. Kann der Kunde dem Anbieter die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z.B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, muss er diesem insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass der Kunde die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Rücktritt gleichwohl erfüllen muss.

3.3. Das Rücktrittsrecht des Kunden erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden vollständig erfüllt ist, bevor er sein Rücktrittsrecht ausgeübt hat.

4. Preise und Zahlungsbedingungen

4.1. Die angegebenen Preise des Anbieters sind Netto Endpreise. Sollte die gesetzliche deutsche Umsatzsteuer dennoch anfallen, dann ist diese im Endpreis bereits enthalten. Kosten für Anreise, Übernachtung und Verpflegung, die ggf. im Zusammenhang mit der Veranstaltung entstehen, sind vom Kunden zu tragen.

4.2. Der Kunde kann zwischen mehreren Zahlungsmöglichkeiten wählen, die in dem zusammen mit diesen Geschäftsbedingungen ausgehändigten Vertragsformular angegeben sind.

4.3. Bei Zahlung per Paypal wird der Anbieter oder ein von diesem Beauftragter und im Vertragsformular genannter Zahlungsdienstleister widerruflich ermächtigt, den Rechnungsbetrag mit der vom Kunden gewählten Zahlungsart einzuziehen. Wird die Zahlung mangels ausreichender Kontodeckung oder aufgrund der Angabe einer falschen Bankverbindung nicht eingelöst oder widerspricht der Kunde der Abbuchung, obwohl er hierzu nicht berechtigt ist, hat der Kunde die durch die Rückbuchung des jeweiligen Kreditinstituts entstehenden Gebühren zu tragen, wenn er dies zu vertreten hat.

4.4. Für Ratenzahlungen gelten die Finanzierungsbedingungen des jeweiligen Finanzierungspartners des Anbieters. In der Regel ist dies ein Factoring Unternehmen.

5. Teilnahmeberechtigung

5.1. An den Kunden ausgehändigte Tickets berechtigen nur die auf dem Ticket namentlich genannte Person zur Teilnahme an der jeweiligen Veranstaltung und sind nicht auf Dritte übertragbar. Zum Nachweis seiner Berechtigung hat der Kunde beim Einlass zur Veranstaltung auf Verlangen des Anbieters zusammen mit dem Ticket einen gültigen amtlichen Lichtbildausweis (Personalausweis oder Reisepass) vorzuzeigen. Der Anbieter behält sich vor, dem Kunden den Zutritt zur Veranstaltung für den Fall zu verweigern, dass der Kunde sich nicht ausweisen kann.

5.2. Der Anbieter behält sich ferner vor, dem Kunden den Zutritt zur Veranstaltung für den Fall zu verweigern, dass die vom Kunden per Paypal bezahlte Teilnahmegebühr für die Veranstaltung vor Veranstaltungsbeginn ganz oder teilweise auf das Konto des Kunden zurückgebucht wird, mit der Folge, dass der Anbieter ganz oder teilweise nicht mehr auf den vereinbarten Betrag zugreifen kann.

6. Änderung / Ausfall der Veranstaltung

6.1. Der Anbieter behält sich vor, Zeit, Ort und/oder Inhalt der Veranstaltung zu ändern, sofern die Änderung unter Berücksichtigung der Interessen des Anbieters für den Kunden zumutbar ist. Der Anbieter wird den Kunden im Falle einer Änderung von Zeit, Ort und/oder Inhalt der Veranstaltung rechtzeitig in Textform hierüber informieren.

6.2. Bei einer erheblichen Leistungsänderung kann der Kunde stattdessen die Teilnahme an einer mindestens gleichwertigen anderen Veranstaltung verlangen, wenn der Anbieter in der Lage ist, eine solche Veranstaltung ohne Mehrpreis für den Kunden aus seinem Angebot anzubieten.

6.3. Die Rechte nach Ziffer 6.2 hat der Kunde unverzüglich nach der Information des Anbieters über die Leistungsänderung diesem gegenüber geltend zu machen.

6.4. Der Anbieter ist berechtigt, die Veranstaltung aus wichtigen Gründen, wie etwa höherer Gewalt oder Erkrankung des Referenten kurzfristig gegen volle Erstattung ggf. bereits gezahlter Teilnahmegebühren abzusagen. Der Anbieter wird sich bei Ausfall der Veranstaltung um einen Ersatztermin bemühen.

7. Umbuchung nach Anmeldung

7.1. Kommt der Vertrag unter den Voraussetzungen der Ziffer 2.2 zustande, so werden dem Kunden die für die von ihm ausgewählte Veranstaltung in Frage kommenden Termine unverzüglich nach Bekanntwerden und rechtzeitig vor dem ersten Termin vom Anbieter in Textform mitgeteilt.

7.2. Der Kunde muss sich in diesem Fall bis spätestens 14 Tage vor dem von ihm gewünschten Termin in Textform für den entsprechenden Termin beim Anbieter anmelden. Dies gilt nicht, wenn zwischen der Terminbekanntgabe und dem Veranstaltungstermin ein kürzerer Zeitraum als 14 Tage liegt. Für die Einhaltung der Frist ist der Zugang der Anmeldung beim Anbieter maßgeblich.

7.3. Auf die Obliegenheit des Kunden gemäß Ziffer 7.2 wird der Anbieter den Kunden zusätzlich im Zusammenhang mit der Terminbekanntgabe ausdrücklich in Textform hinweisen.

7.4. Meldet der Kunde sich rechtzeitig für einen bestimmten Veranstaltungstermin an, so ist er an diesen Termin gebunden, sofern er nicht bis spätestens 14 Tage vor dem vereinbarten Veranstaltungstermin in Textform gegenüber dem Anbieter erklärt, stattdessen an einem anderen Termin teilnehmen zu wollen. Für die Einhaltung der Frist ist der Zugang der Erklärung beim Anbieter maßgeblich.

7.5. Verlangt der Kunde nach Ablauf der in Ziffer 7.4 geregelten Frist eine Umbuchung auf einen anderen als den von ihm zunächst ausgewählten Termin, so kann der Anbieter bei Vornahme einer entsprechenden Umbuchung eine Aufwandsentschädigung von 150 Euro verlangen.

8. Haftung Der Anbieter haftet dem Kunden aus allen vertraglichen, vertragsähnlichen und gesetzlichen, auch deliktischen Ansprüchen auf Schadens- und Aufwendungsersatz wie folgt:

8.1. Der Anbieter haftet aus jedem Rechtsgrund uneingeschränkt bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, bei fahrlässiger oder vorsätzlicher Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, aufgrund eines Garantieverprechens, soweit diesbezüglich nichts anderes geregelt ist, aufgrund zwingender Haftung wie etwa nach dem Produkthaftungsgesetz.

8.2. Verletzt der Anbieter fahrlässig eine wesentliche Vertragspflicht, ist die Haftung auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt, sofern nicht gemäß Ziffer 8.1 unbeschränkt gehaftet wird. Wesentliche Vertragspflichten sind Pflichten, die der Vertrag dem Anbieter nach seinem Inhalt zur Erreichung des Vertragszwecks auferlegt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf.

8.3. Im Übrigen ist eine Haftung des Anbieters ausgeschlossen.

8.4. Vorstehende Haftungsregelungen gelten auch im Hinblick auf die Haftung des Anbieters für seine Erfüllungsgehilfen und gesetzlichen Vertreter.

9. Anwendbares Recht, Gerichtsstand, Vertragssprache

9.1. Für sämtliche Rechtsbeziehungen der Parteien gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland . Bei Verbrauchern gilt diese Rechtswahl nur insoweit, als nicht der gewährte Schutz durch zwingende Bestimmungen des Rechts des Staates, in dem der Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, entzogen wird.

9.2. Handelt der Kunde als Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen mit Sitz im Hoheitsgebiet der Bundesrepublik Deutschland , ist ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag der Geschäftssitz des Verkäufers. Hat der Kunde seinen Sitz außerhalb des Hoheitsgebiets der Bundesrepublik Deutschland , so ist der Geschäftssitz des Verkäufers ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag, wenn der Vertrag oder Ansprüche aus dem Vertrag der beruflichen oder gewerblichen Tätigkeit des Kunden zugerechnet werden können. Der Verkäufer ist in den vorstehenden Fällen jedoch in jedem Fall berechtigt, das Gericht am Sitz des Kunden anzurufen.

9.3. Die Vertragssprache ist Deutsch.

B. Besondere Regelungen zu den Praxisseminaren BASIS PRAX und PENTA PRAX

1. Im Rahmen des Praxisseminars BASIS PRAX räumt der Anbieter dem Kunden die Möglichkeit ein, ein Ausbildungspaket (das Basisseminar Erleuchteter Krieger und ein Seminar aus der Seminarreihe „Praxisseminare“) im Sinne der Ziffer 1.1 zu einem im Vergleich zu einer Einzelbuchung der jeweiligen Veranstaltungen günstigeren Preis zu buchen.

2. Im Rahmen des Praxisseminars PENTA PRAX räumt der Anbieter dem Kunden die Möglichkeit ein, ein Ausbildungspaket (eine Kombination aus mehreren Einzelkursen) im Sinne der Ziffer 1.1 zu einem im Vergleich zu einer Einzelbuchung der jeweiligen Veranstaltungen günstigeren Preis zu buchen.

3. Die vom Anbieter angebotenen enthaltenen Veranstaltungen müssen vom Kunden innerhalb eines Jahres bis zum 31.12. des Folgejahres besucht werden.

4. Zur Teilnahme an den Veranstaltungen ist nur der Kunde persönlich berechtigt.

5. Nimmt der Kunde innerhalb des vereinbarten Zeitraums nicht alle von ihm im Rahmen der Seminarreihe gebuchten Veranstaltungen wahr, so kann er die für die nicht besuchten Veranstaltungen bereits gezahlte Teilnahmegebühr nicht vom Anbieter zurückfordern bzw. - für den Fall, dass die Teilnahmegebühr noch nicht vollständig beglichen wurde -wird er insoweit nicht von seiner Zahlungspflicht befreit.

§10 Audio- und Video-Aufnahmen

Bei offenen Veranstaltungen ab 10 Teilnehmern werden Fotos, Videos oder sonstige Bildnisse für die Eigenwerbung für die Praxismagier gemacht, die auf den Internetseiten, in Büchern und in eigenen Werbemitteln vom Anbieter veröffentlicht werden. Es handelt sich hierbei nicht um Portraits Einzelner, sondern um Medien, welche die Gesamtheit der Veranstaltung spiegeln und bei welcher der Einzelne als Teilnehmer der Veranstaltung zu erkennen ist.

praxis magier

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte den Anbieter:

Praxismagier
Markus Zöhlaut
Obere Wöhrstrasse 12
84034 Landshut

E-Mail praxismagier@zoehrlaut.de

und die Datenschutzbestimmungen unter:
<http://www.praxismagier.com>